



**ROLAND SPINOLA**

Dipl.-Ing.

- Training & Beratung -

---

## "Synergie im Team"

**Ein Workshop für Teams auf der Basis des Herrmann Dominanz Instrumentes (H.D.I.)**

Hohe Leistungsbereitschaft kann heute nur noch erwartet werden, wenn die Zielsetzung der Aufgabe mit den persönlichen Zielen der Mitarbeiter übereinstimmt. Immer mehr Menschen erwarten, daß ihre Einzigartigkeit und Einmaligkeit anerkannt wird und sie ihre besonderen Fähigkeiten und Neigungen im Team mit anderen zur Geltung bringen können. Der Taylorismus, der unsere Industriegesellschaft so nachhaltig geprägt hat, bietet für die Zukunft keine Perspektiven mehr.

Der Workshop "**Synergie im Team**" bietet Mitarbeitern eines Teams die Möglichkeit, sich diese Zusammenhänge bewußt zu machen und konkrete Schritte für eine verbesserte Team-Kultur zu vereinbaren.

Der Workshop besteht aus drei Teilen:

**Im ersten Teil** wird die Frage "Wer bin ich und welche besonderen Denk- und Verhaltensstile machen meine Einzigartigkeit aus?" beantwortet. Mit Hilfe des "Herrmann Dominanz Instrumentes" (H.D.I.) werden Profile der bevorzugten Denk- und Verhaltensweisen im Wege der Selbstanalyse ermittelt und diskutiert.

**Im zweiten Teil** erfahren die Teilnehmer, wie sich ihre bevorzugten Denk- und Verhaltensweisen im Team auswirken. "Wer sind all die anderen, wie können wir kommunizieren und zusammenarbeiten, so daß aus den unterschiedlichen Einmaligkeiten Synergie entsteht und nicht Konflikt?" Diese Fragestellung wird in einer Fülle von Übungen beantwortet, die teilweise sehr interaktiv sind.

**Im dritten Teil** arbeiten die Teilnehmer an konkreten Aufgaben ihres Teams und ihres Tätigkeitsbereiches. "Welche Vision haben wir, welche Ziele wollen wir erreichen und welche Aufgaben ergeben sich daraus ganz konkret ab Montag morgen?" Diese Fragen werden bis zum Ende des Workshops so beantwortet, daß neben den Aufgaben die Namen (von Anwesenden!) und Termine stehen. Der Trainer ist in diesem dritten Teil Moderator, der inhaltlich nicht eingreift.



## Randbedingungen

Die Teilnehmer gehören zu einem Team, d. h. sie haben, zumindest zeitweise, Aufgaben, die auf ein gemeinsames Ziel gerichtet sind. Beispiele: Die Geschäftsführung eines Unternehmens oder eines Bereichs, ein Vertriebsteam, eine Entwicklungsgruppe, eine Gruppe, die ein spezielles Projekt bearbeitet.

Alternativ dazu besteht die Möglichkeit, den Workshop für eine Gruppe so durchzuführen, daß die Teilnehmer ihre Fähigkeiten als Leiter oder Mitglieder eines Teams verbessern.

Da die Zusammensetzung und Aufgabenstellung sich von Team zu Team ändert, wird der genaue Ablauf des Workshops mit dem Auftraggeber vorher vereinbart, ebenso alle Randbedingungen, wie Seminarort, Termin, Zeitplan, Kosten der Durchführung usw. Der Workshop wird auch für internationale Teams in Englisch durchgeführt.

Die Dauer des Workshops beträgt drei Tage; es steht auch eine verkürzte Version von zwei Tagen zur Verfügung. Material, Übungen, Filme etc. werden zur Verfügung gestellt; die Buchung eines Seminarortes mit den üblichen Geräten (Videorekorder, Flipchart, Overheadprojektor) erfolgt normalerweise durch den Auftraggeber.

## Leitung des Workshops



Roland Spinola ist seit Beginn der siebziger Jahre als Trainer und Dozent tätig, unterbrochen immer wieder durch die Aufgabe, als Führungskraft den Bezug zur Praxis nicht zu verlieren. Er war viele Jahre in der Systemanalyse, im Vertrieb und in der Schulung bei der IBM tätig, zuletzt als Leiter der Führungskräfte-Entwicklungsprogramme der IBM Deutschland.

Er beschäftigt sich seit Anfang der 80er Jahre mit dem Herrmann Dominanz Modell. Seine Erfahrung mit diesem Modell und seinen vielfältigen Anwendungen hat er in mehreren Büchern und Fachartikeln niedergelegt. Darüber hinaus arbeitet er als Trainer und Berater in den Bereichen Teamentwicklung, Berufszielfindung und Veränderungsmanagement.

Eine ausführliche Darstellung des Workshops findet sich im Beitrag "Persönlichkeitsentwicklung" von Roland Spinola, veröffentlicht in "Top in Training und Beratung, Konzepte deutscher Spitzentrainer", erschienen 2002 im Ernst Reinhardt Verlag, München. Bezug über die unten stehende Adresse.